

## Zuwanderer erhalten Sprachzertifikate

Kurs schließt auch Kultur und Geschichte ein

Unter dem Motto „Sprechen und Arbeiten“ wurde einer Gruppe arbeitsloser Flüchtlinge aus Andernach und den Verbandsgemeinden Pellenz und Weißenthurm die deutsche Sprache und Kultur nähergebracht. Denn ohne Deutschkenntnisse haben sie auf dem Arbeitsmarkt keine Chance. Die Migranten absolvierten bei der Volkshochschule Andernach den Verbund-Integrations Sprachkurs. Acht Monate lang lernten die Zuwanderer täglich in vier Unterrichtsstunden Deutsch. Dann erhielten die Migranten in einem Orientierungskurs Einblicke in das politische, soziale und rechtsstaatliche System in Deutschland, wobei auch Geschichte und Kultur vermittelt wurden, teilt die Stadt mit. Nach dem Bestehen der Prüfung und erhielten sie das Zertifikat „Deutsch für Zuwanderer“.



Die Kursteilnehmer erhielten im Historischen Rathaus ihr Zertifikat „Deutsch für Zuwanderer“ eines gemeinsamen Projektes vom Jobcenter und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).